

Wir halten zusammen! Menschenkette als Brandmauer gegen Rechtsextremismus

Der Ausländerbeirat der Stadt Marburg und Arbeit und Bildung e.V. rufen zur Teilnahme auf: Samstag, 16. März um 16 Uhr

Die Aktion am kommenden Samstag startet auf dem Marktplatz in Marburg mit einer Eröffnungsrede der Stadträtin Kirsten Dinnebie, die Schirmherrin der Veranstaltung. Kordula Weber, Geschäftsleiterin von Arbeit und Bildung e.V. und Sylvie Cloutier, Vorsitzende vom Ausländerbeirat der Universitätsstadt Marburg halten anschließend kurze Ansprachen und erklären den Ablauf der Aktion. Ausgehend vom Treffpunkt am Markt soll anschließend eine Menschenkette quer durch die Marburger Altstadt gebildet werden. Dabei soll sich die Menschenkette in zwei Richtungen aufbauen: Einmal Richtung Wilhelmsplatz und einmal in Richtung Steinweg. Im Rahmen der internationalen Wochen gegen Rassismus wollen der Ausländerbeirat und Arbeit und Bildung e.V. mit Bürgern und Bürgerinnen ein starkes Zeichen gegen Rechtspopulismus, -radikalismus und Rassismus in der Gesellschaft setzen.

Insbesondere vor dem Hintergrund der Correctiv-Enthüllungen über das Potsdamer Geheimtreffen von Rechtsextremen, bei dem Pläne für Deportationen nach rassistischen Kriterien offengelegt wurden, möchten die Veranstalter das breite zivilgesellschaftliche Bündnis zu dieser Aktion aufrufen. Die Veranstaltung soll alle demokratischen Organisationen und Personen zusammenbringen und verdeutlichen, dass der Kampf gegen Rassismus, Diskriminierung und gegen rechtsradikal Tendenzen eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe ist. Die Menschenkette soll eine Brandmauer gegen diese Tendenzen symbolisieren und Passant:innen und Tourist:innen zeigen, dass Marburg sich in der Breite dagegen stellt und zusammenhält. Ziel ist es, zu ermahnen, Bewusstsein zu schaffen und zu motivieren, spontan mitzumachen und sich einzureihen, so die Veranstalter:innen.

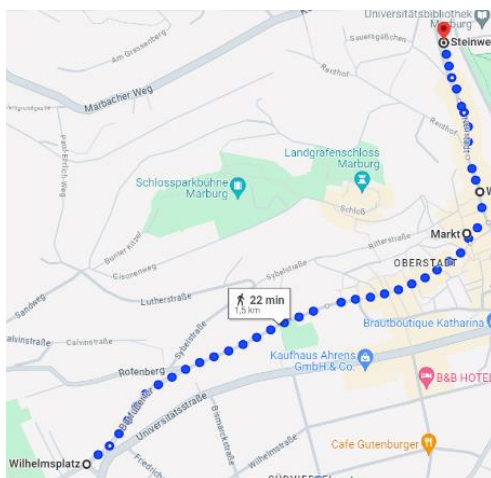


Bild: Verlauf der Menschenkette

Bildunterschrift: Hier soll die Menschenkette verlaufen: vom Marktplatz ausgehend über Barfüßerstraße, Barfüßertor nach Westen und Wettergasse, Steinweg bis Pferdebrunnen im Norden.

Kontakt Presse:

Arbeit und Bildung e.V., Kerstin Warnecke, Krummbogen 3, 35039 Marburg,
Tel.: 06421 / 33099-89, Mobil: 01525 / 4670412, presse@arbeit-und-bildung.de, www.arbeit-und-bildung.de